



Hospital zum Heiligen Geist

Kämmereiamt
20 - Leo/Ba

Biberach, 29.10.2015

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 248/2015**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hospitalrat	ja	19.11.2015			

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung - Spitalgebäude

I. Beschlussantrag

1. Die Sanierung der Haustechnik und der Einbau des Aufzugs im Spitalkomplex wird teurer als ursprünglich geplant. Die notwendige überplanmäßige Auszahlung auf der Investition „Sanierung Spital“ (I1124-H001, KTR 11240000, KST 25010109, SK 0961010) in Höhe von 70.000 € wird bewilligt.
2. Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung ist gedeckt durch geringere Aufwendungen bei der Dach- und Fassadensanierung des Spitalkomplexes im Ergebnishaushalt (KTR 11240000, KST 25010109, SK 4211100).

II. Begründung

Die Maßnahmen beim Spitalkomplex unterteilen sich in die Dach- und Fassadensanierung, die über den Ergebnishaushalt abgewickelt wird und die Erneuerung der Haustechnik und den Einbau des Aufzugs, die als aktivierungsfähige Investitionen im Finanzhaushalt gebucht werden. Für die Leistung der Schlussrechnung im Bereich Elektroarbeiten und der Honorare werden für die Haustechnik insgesamt noch weitere 70.000 € benötigt. Für die Haustechnik waren ursprünglich 210.000 € und für den Einbau des Aufzugs 270.000 € veranschlagt. Aufgrund nachträglicher Brandschutzanforderungen und der vorab nicht komplett einseh- und einschätzbaren maroden Elektroinstallation hat sich der Sanierungsaufwand während der Bau-phase deutlich erhöht. Die Mehrung der Tagelohnarbeiten im Bereich der gesamten Haustechnik ist nach Aussagen des Hochbauamtes durch die Installationen in einem in der Bausubstanz stark geschädigten und zudem denkmalgeschützten Sanierungsobjekt entstanden. Aufgrund der Mehrkosten bei den Technikgewerken sind zudem auch die Honorare gestiegen.

Die im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel für die Dach- und Fassadensanierung des Spitalkomplexes werden jedoch nicht in voller Höhe benötigt und können somit als Deckungsmittel herangezogen werden.

Die Gesamtkosten des Vorhabens stellen sich voraussichtlich wie folgt dar:

Dach- und Fassadensanierung (Ergebnishaushalt)	2.200.000,00 €
Erneuerung Heiztechnik und Einbau Aufzug (Finanzhaushalt)	550.000,00 €
Gesamtsumme	2.750.000,00 €

Damit bewegt sich das Vorhaben im Rahmen der vom Hochbauamt veranschlagten Gesamtkosten im Haushalt 2015. Die Maßnahme soll noch im Dezember 2015 abgerechnet werden.

Der Hospitalverwalter hat sich mit der Stadt hinsichtlich des Investitionszuschusses der Stadt auf einen Betrag in Höhe von 410.000,00 € verständigt.

Leonhardt

Anlage